



Heilig sei dein Name

Das Jesus-Gebet nach Franz Jalics

Termine: 9.April 26

16.,23.,30.April

jeweils Do, 17:15 -18:45

Teilnehmerzahl: 2-6

Anmeldung, Info & Kontakt:

Gabriele Schoisswohl

Erika Bittmann

Ort: Turmkapelle/ Raum der Stille

Joh.-Strauß-Str.20, Wels

Voraussetzung:

- Bereitschaft sich auf eine neue Gebetsform einzulassen
- verbindliche Teilnahme an allen vier Terminen
- Einplanen einer tägliche Zeit der Stille



Franz Jalics: „Viele von uns sind überlastet von Aktivitäten und sehnen sich wenigstens in ihrer Beziehung zu Gott nach Ruhe und Einfachheit. Diesen einfachen Weg, gekennzeichnet durch die Unmittelbarkeit der Beziehung zu Gott, nennt man Kontemplation.“

Kontemplatives Gebet ist ein auf Christus hin zentriertes Gebet des Schweigens.

- Es ist ein stilles Verweilen in der Gegenwart;
- das beharrliche Versuchen frei von ablenkenden Gedanken, Vorstellungen, Bildern, Bitten und Gebeten einfach nur Augenblick für Augenblick,
- klar und absichtslos da zu sein;
- Sich-Zeit-Nehmen für Gott mit der Bereitschaft in unsere Hände zu lauschen, was uns von dort entgegenkommt

Franz Jalics SJ entwickelte aus eigenen Lebenserfahrungen diese christliche Meditationsform mit den vier Säulen: Körper, Atmung, Hände und Klangwort.

Jede Meditationsform muss erlernt und eingeübt werden, soll sie sich entfalten und zum Lebensweg werden.

Gabriele Schoisswohl: Durch Zufall habe ich 2009 in einer Zeit voll Stress erfahren, man könne „in der Grünau schweigen lernen“. Seither gehören Kontemplative Exerzitien in der Grünau bei Sr.Huberta Rohmoser (Marienschwestern) zu meinen jährlichen Fixpunkten.

Seit 2017 bin ich Leiterin für Kontemplative Gebetsgruppen und für die regelmäßige „Möglichkeit zur gemeinsamen Schweigemeditation“ zuständig.

